

Projektantrag „Demokratie leben!“  
Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet



Kaufbeuren

Zurücksenden an:

Stadt Kaufbeuren  
Abt. Kaufbeuren-aktiv  
Bürgerstraße 2  
87600 Kaufbeuren

E-Mail: info@kaufbeuren-aktiv.de

## Projektantrag

im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben! – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“  
Programmbereich „Partnerschaft für Demokratie in Kaufbeuren“

### 1. Angaben zur Trägerin oder zum Träger des Einzelprojektes

1.1 Name, Vorname oder Name der juristischen Person (z. B. Gesellschaft, Verein) *		
1.2 Anschrift (PLZ, Ort, Straße und Hausnummer oder Postfach) *		
1.3 Telefon *	1.4 Mobiltelefon	1.5 Fax
1.6 E-Mail *		1.7 Webseite
1.8 Rechtsform * <input type="checkbox"/> Arbeitsgemeinschaft <input type="checkbox"/> Institution <input type="checkbox"/> Rechtsfähige Gesellschaft <input type="checkbox"/> eingetragener Verein/Verband <input type="checkbox"/> Initiative <input type="checkbox"/> KdöR <input type="checkbox"/> sonstige: _____		
1.9 Gemeinnützigkeit anerkannt * <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bei Gesellschaften / juristischen Personen: 1.10 Angaben zur unterschriftsberechtigten Person (Anrede, Titel, Vorname, Name, Funktion) *		
1.11 Ansprechpartnerin / Ansprechpartner (Anrede, Titel, Vorname, Name, Telefon, E-Mail) *		



## 2. Bankverbindung

2.1 Name, Vorname des Kontoinhabers bzw. des berechtigten Zuwendungsempfängers*	
2.2 Geldinstitut*	
2.3 IBAN* DE _____	2.4 BIC

## 3. Angaben zum Einzelprojekt / Angebot bzw. zur Maßnahme / Aktion

3.1 Projekttitle *	
3.2 Durchführungszeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung) * von: _____ bis: _____	3.3 Durchführungsort *
3.4 Themenfeld des Projektes (Mehrfachnennung möglich) * <input type="checkbox"/> Demokratie fördern: Demokratieerziehung und –bildung, Förderung von gleichberechtigter Partizipation, sozialer Verantwortung, bürgerschaftlichem Engagement und einer respektvollen Debattenkultur, Förderung von Möglichkeiten zur Jugendbeteiligung <input type="checkbox"/> Vielfalt gestalten: Förderung von Offenheit gegenüber Diversität, von Toleranz und Akzeptanz, Unterstützung von Integration und Inklusion <input type="checkbox"/> Extremismus vorbeugen: Sensibilisierung gegenüber demokratiefeindlichen Phänomenen, Prävention in Bezug auf die Entwicklung von Vorurteilen, Diskriminierung, Radikalisierung und Gewaltbereitschaft	
3.5 Projekttyp (Mehrfachnennung möglich) * <input type="checkbox"/> Projekt, in dem der Projektträger eine Veranstaltung / Veranstaltungstage für ein (externes) Publikum realisiert (z. B. Theaterstück, ein Begegnungsfest, Ausstellung, Vortrag, Besuch einer Begegnungsstätte) <input type="checkbox"/> Projekt, in dem mit den Teilnehmenden ein gemeinsames Projektziel erarbeitet wird (z. B. Arbeitstagen / Workshops / Fort- und Weiterbildungen, Mitmach-Projekt) <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
3.6 Angaben zur Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich) * <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Radikalisierungsgefährdete Kinder und Jugendliche <input type="checkbox"/> Pädagogische Fachkräfte (Erziehende Personen, Lehrkräfte, Beschäftigte in der Jugendarbeit) <input type="checkbox"/> Jugendliche aus strukturschwachen Milieus <input type="checkbox"/> Jugendliche aus bildungsfernen Milieus <input type="checkbox"/> Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus <input type="checkbox"/> Jugendliche allgemein <input type="checkbox"/> Jugendliche Multiplikatoren (Peers) <input type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaftlich Engagierte (zum Beispiel: Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden) <input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung <input type="checkbox"/> breite Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
3.7 Anzahl der Teilnehmenden, die erreicht werden sollen* _____ Personen	

3.8 Bitte stellen Sie hier aus Ihrer Sicht die **Inhalte und Ziele** des Projektes vor und somit den Grund für das geplante Projekt \*

3.9 Darstellung des Hauptziels nach SMART-Kriterien (Sind Ihre Indikatoren SMART?) \*

Spezifisch – Messbar – Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) – Terminiert

Spezifisch

---

---

Messbar

---

---

Attraktiv

---

---

Realisierbar

---

---

Terminiert

---

---

#### 4. Kooperationspartnerinnen und –partner

Auflistung der Kooperationspartnerinnen und –partner

---

---

#### 5. Öffentlichkeitsarbeit

Welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit haben Sie geplant?

---

---

**Alle Veröffentlichungen müssen mit dem Logo „Demokratie leben!“ nach Absprache mit dem federführenden Amt versehen werden. Bitte beachten Sie hier das zur Verfügung stehende Informationsblatt: „Merkblatt: Öffentlichkeitsarbeit“.**



**Ausgaben- und Einnahmenplan / Darstellung der Gesamtfinanzierung**

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die zur Verfügung stehenden Informationsblätter!

**6. Darstellung der Gesamtfinanzierung \***

**Maßnahmenkosten 1 : HONORARKOSTEN**

Finanzierung über die Honorarpauschale: Zur Deckung der Honorare von eingesetzten Personen (wie Dozierenden, Fortbildenden, Referierenden, Lehrgangleitende, Projektleitenden) kann eine Honorarkostenpauschale pro Tag beantragt werden. Diese stellt den 1. Teil einer möglichen Förderung Ihres Projektes dar. Zudem können einzelne Stunden zur Vor- und Nachbereitung zur Kostenerstattung angesetzt werden.

Die Honorarpauschale beträgt 540,00 € pro Honorarkraft und pro Einsatztag. Die Abrechnung einzelner Stunden für Vor- und Nachbereitung ist möglich. Der Stundensatz beträgt 72,00 € pro Stunde.

M1.1.	<b>Ihre erwarteten Honorarkosten</b>	€
M1.2.	<b>Berechnung der Honorarpauschale</b>	
	Anzahl der eingesetzten Personen, die für das Projekt gebucht sind	
	Anzahl der Summe der Tage, an denen die eingesetzten Personen für ihr Projekt gebucht ist:	
	Einsatztage der Person A	
	Einsatztage der Person B	
	Einsatztage der Person C	
	Einsatztage der Person D	
M1.3.	<b>Antrag auf „Honorarpauschale“ in Höhe von</b>	€
M1.4.	Anzahl der Stunden für Vor- und Nachbereitungen der eingesetzten Personen (insgesamt)	
<b>M1</b>	<b>SUMME (M1.3.+M1.4) der beantragen Honorarausgaben</b>	€

**7. Darstellung der Gesamtfinanzierung\***

**Maßnahmenkosten 2 : SONSTIGE PROJEKTAUSGABEN**

Finanzierung über die Teilnehmendenpauschale: Zur Deckung Ihrer Projektkosten (ohne Honorarkosten) kann eine sog. Teilnehmendenpauschale pro Teilnehmenden und pro Projekttrag beantragt werden. Aus der Summe ergibt sich dann der 2. Teil der möglichen Fördersumme für Ihr Projekt.

Über die Teilnehmendenpauschale können in 2025 40,00 € je Tag und teilnehmender Person gewährt werden.

M2.1.	<b>Ihre erwarteten Projektkosten insgesamt (ohne Honorarkosten)</b>	€
M2.2.	<b>Berechnung der Teilnehmendenpauschale</b>	
	Anzahl der Projektstage	
	Anzahl der Teilnehmenden	
<b>M2</b>	<b>SUMME der Teilnehmendenpauschale</b>	€
<b>M3</b>	<b>Gesamtsumme (M1 + M2) Ihrer förderbaren Maßnahmenkosten</b>	€



<b>4</b>	<b>Gesamtfinanzierung</b>	€
<b>4.1</b>	Gesamtsumme ihrer erwarteten Maßnahmenkosten (M1.1 + M2.1)	€
<b>4.2</b>	Gesamtsumme ihrer förderbaren Maßnahmenkosten (M3)	€
<b>4.3</b>	Abzüglich 10% Eigenmittel aus der SUMME M3	€
	<b>Ihr Eigenanteil / Kofinanzierung</b>	€

### 8. Erklärung der antragstellenden Person

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben auf den beigegeführten Anlagen und Blättern wird versichert. Die Zuwendungsrichtlinien der Stadt Kaufbeuren und des Projekts werden anerkannt.

#### Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, Kenntnisnahme der Hinweise und Merkblätter zur Antragstellung

Als unterschiftsberechtigte/r / satzungsgemäße/r Vertreter/in des Antragstellers bestätige ich, dass die voranstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Die Ziele des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Hinweise zur Antragsstellung und die Merkblätter zur Öffentlichkeitsarbeit, zu den zuwendungsfähigen Kosten und zur Abrechnung bzw. zum Verwendungsnachweis habe ich zur Kenntnis genommen. Im Falle einer Förderung werden die beantragten Mittel wirtschaftlich und sparsam verwendet. Die Höhe des tatsächlichen Förderbetrags richtet sich nach den tatsächlichen Projektkosten, die durch Belege nachgewiesen werden müssen.

#### Vorgaben zur Öffentlichkeitsarbeit

Bei Veröffentlichungen und Verlautbarungen aller Art (z. B. Pressemitteilungen, Druckerzeugnissen, Arbeits- und Werbematerialien) ist in geeigneter Form auf die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hinzuweisen (siehe Merkblatt Öffentlichkeitsarbeit – bindend!). Veröffentlichungen müssen im Vorfeld durch das federführende Amt (Abteilung Kaufbeuren-aktiv, Bildungsbüro) freigegeben werden!

#### Demokratieerklärung

Der Projektträger verpflichtet sich mit seiner Unterschrift, sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland zu bekennen und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit zu gewährleisten.

## Gewährleistung von Gender-/Diversity-Mainstreaming/Inklusion

Er verpflichtet sich weiterhin vorbehaltlos zur Einhaltung und Berücksichtigung der Leitlinien zum Gender-Mainstreaming, Diversity Mainstreaming und zur Inklusion. Gender Mainstreaming bezeichnet eine (politische) Strategie, die auf die Realisierung von Geschlechtergleichstellung oder -gerechtigkeit ausgerichtet ist und "bei allen gesellschaftlichen und politischen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern" einbezieht. Der Ansatz "basiert auf der Erkenntnis, dass es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt, und Männer und Frauen in sehr unterschiedlicher Weise von politischen und administrativen Entscheidungen betroffen sein können". Diversity Mainstreaming bezeichnet Strategien und Konzepte zum Umgang mit und der Anerkennung von Vielfalt. Sie zielen darauf, "die existierende Vielfältigkeit und die potentiellen Gemeinsamkeiten wahrzunehmen, zu verstehen, wertzuschätzen und nicht zuletzt optimal zu managen". Inklusion als Konzept des menschlichen Zusammenlebens ist auf die Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe ausgerichtet. Sie zielt als Strategie darauf ab, "sowohl Formen der Exklusion aufgrund individueller Ausgangslagen abzubauen (z.B. Stigmatisierungen aufgrund eines "Migrationshintergrundes") als auch die sozioökonomischen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu schaffen, um Benachteiligungen auszugleichen und Teilhabe zu ermöglichen".

- Das Vorhaben wurde noch nicht begonnen.\*
- Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wird beantragt.
- Ich habe die Bestätigungen gelesen und bin damit einverstanden.\*
- Die projekttragende Institution wendet die Bestimmungen der Förderleitlinie des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) an.\*
- Ich habe die Informationen zur Datenschutzgrundverordnung gelesen.\*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Gefördert vom**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**im Rahmen des Bundesprogramms**

Demokratie **leben!**